



GIZ, Jinit[und SAP rufen "Indo-German eGovernance-Forum ins Leben

GIZ, Jinit[und SAP rufen "Indo-German eGovernance-Forum" ins Leben
Erstes indisch-deutsches E-Governance-Forum vom 23. bis 25. Oktober in Neu-Delhi
Im Fokus: Know-how und Erfahrungsaustausch zur Lösung drängender Governance-Herausforderungen mittels moderner IKT
Rund 70 Teilnehmer aus beiden Nationen erwartet, darunter Dr. Jürgen Martens, Staatsminister der Justiz und für Europa des Landes Sachsen, und Amarendra Sinha, Staatssekretär, indisches Ministerium für kleinste, kleine und mittelgroße Unternehmen
Initiatoren: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Jinit[AG für digitale Kommunikation und SAP India Private Limited
"Meeting Governance Challenges via ICT" ist das Thema des ersten "Indo-German eGovernance-Forum" vom 23. bis 25. Oktober 2013 in Neu-Delhi. Organisiert wird das Symposium von der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, der Jinit[AG für digitale Kommunikation und der SAP India Private Limited. Die Veranstalter engagieren sich mit dem Forum für den Know-how- und Erfahrungsaustausch im E-Government zwischen Deutschland und Indien.
Der Dialog wird von rund 70 indischen und deutschen E-Government-Experten sowie Entscheidungsträgern aus Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft geführt. Aus Deutschland nehmen Vertreter aus Bundes- und Landesministerien sowie Behörden, Verbänden und Universitäten teil. Begrüßt werden unter anderen Dr. Jürgen Martens, Staatsminister der Justiz und für Europa des Landes Sachsen, Dr. Matthias von Schwanenflügel, Unterabteilungsleiter im Bundesministerium für Gesundheit, und Dr. Hanno Thewes, CIO des Saarlandes. Von indischer Seite werden unter anderen Amarendra Sinha, Staatssekretär, indisches Ministerium für kleinste, kleine und mittelgroße Unternehmen, sowie Amardeep Singh Bhatia, Unterstaatssekretär, indisches Ministerium für Wirtschaftsangelegenheiten, teilnehmen.
Indien und Deutschland mit ihren dynamischen IT-Branchen und föderal organisierten Verwaltungen sind ideale Partner im Bereich Verwaltungsmodernisierung durch moderne Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT). Deshalb ist das "Indo-German eGovernance-Forum" als binationale Expertenplattform konzipiert. Es bietet den Teilnehmern die einmalige Möglichkeit, nationale Ansätze und Denkmuster zu hinterfragen und um neue Perspektiven zu bereichern.
In den Mittelpunkt des Fachaustauschs stellen die Veranstalter drei Themenblöcke: "Bürgerorientierte und partizipative Erbringung öffentlicher Leistungen", "Förderung von kleinen und mittelgroßen Unternehmen (KMU) durch One-Stop-Zugänge zu öffentlichen Leistungen" und "Effizientere und effektivere Verwaltungsleistung durch gemeinsame Nutzung von Infrastruktur und Stärkung der Interoperabilität". In den Sessions wird anhand von Best Practices die Lösung aktueller gesellschaftlicher Herausforderungen diskutiert.
Manfred Häbig, Leiter der Abteilung für die Entwicklung der Privatwirtschaft, GIZ Indien: "E-Governance bleibt Querschnittsthema und zentraler Bestandteil zahlreicher Projekte der indisch-deutschen Zusammenarbeit, wie zum Beispiel beim indisch-deutschen Programm für soziale Sicherheit (RSBY/Smartcards) mit dem Ministerium für Arbeit und Beschäftigung sowie dem Rahmenprogramm für kleinste, kleine und mittelgroße Unternehmen (Nationales Portal für das Büro des Entwicklungsbeauftragten des Ministeriums für kleinste, kleine und mittelgroße Unternehmen). Ein erfolgreiches Indo-German E-Governance Forum 2013 wird den Anstoß geben für einen nachhaltigen Dialog und die Etablierung einer dauerhaften Plattform für Experten und Praktiker aus Indien und Deutschland."
Dirk Stocksmeier, Vorstandsvorsitzender der Jinit[AG: "Das ,Indo-German eGovernance-Forum hat das Potenzial, eine bedeutende E-Government-Plattform für Experten und Entscheidungsträger aus beiden Ländern zu werden. Wir können alleine schon anhand von Best Practices viel voneinander lernen - zum Beispiel, welchen Beitrag eine IT-Standardisierung nach dem Vorbild von SAGA und XÖV oder elektronische Identitäten bei der effizienten Lösung demografischer und wirtschaftlicher Herausforderungen leisten können."
Mathew Thomas, Vizepräsident strategische Industrien, SAP Indien: "Wir freuen uns sehr, Teil des ersten Indo-German E-Governance Forum zu sein. Die bilateralen Beziehungen zwischen Indien und Deutschland werden von den Regierungen gefeiert und vorangebracht von privaten Unternehmen, Institutionen und Verbänden. Wir sind überzeugt davon, dass sich das E-Governance Forum zu einer wichtigen Plattform entwickeln wird für die Diskussion, Reflexion und den Austausch von Erkenntnissen bezüglich der Frage, wie sich Technologie einsetzen lässt für die Verstärkung von Wachstum."
Knowledge Partner unterstützen die Durchführung des "Indo-German eGovernance-Forum". Das Netzwerk umfasst das Nationale E-Government Kompetenzzentrum (NEGZ), das Potsdam eGovernment Competence Center (IfG.CC), die Society for Promotion of eGovernance (SPeG) und das Indian Institute of Technology Delhi (IITD).
Sascha Walther
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Phone: + 49 30 97006 759
Fax: + 49 30 97006 135
presse@init.de
www.init.de


Pressekontakt

Jinit[AG für digitale Kommunikation

10997 Berlin

Firmenkontakt

Jinit[AG für digitale Kommunikation

10997 Berlin

Services for the eSociety ? unter diesem Leitmotiv konzipiert und realisiert die Jinit[AG auf Basis moderner Informations- und Kommunikationstechnologien maßgeschneiderte Lösungen für nationale wie internationale Regierungen und Verwaltungen, NGOs sowie weitere gesellschaftliche Akteure. Jinit[verfügt über langjährige Erfahrung und übergreifende Kompetenzen im E-Government und E Business, von der Entwicklung innovativer Ideen, über Beratung und Softwareentwicklung bis zum Betrieb leistungsfähiger und sicherer IT-Infrastrukturen. An sieben Standorten in Berlin, Düsseldorf, Mainz, München, Abu Dhabi, Brüssel und Delhi arbeiten über 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Jinit[wurde 1995 vom Vorstandsvorsitzenden Dirk Stocksmeier gegründet. Mehr Informationen zum Unternehmen erhalten Sie unter www.init.de.